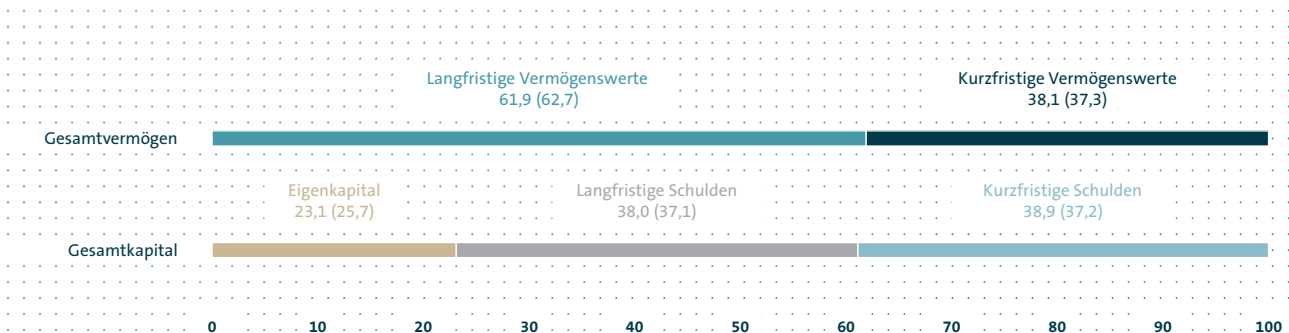


**STRUKTUR DER KONZERNBILANZ 2015**  
in Prozent



**VERMÖGENSLAGE**

**Bilanzstruktur des Konzerns**

Am 31. Dezember 2015 übertraf die Bilanzsumme des Volkswagen Konzerns vor allem aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens im Konzernbereich Finanzdienstleistungen sowie währungsbedingt mit 381,9 Mrd.€ den Vergleichswert des Vorjahres um 8,7%. Die Struktur der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag ist oben auf dieser Seite grafisch dargestellt. Das Eigenkapital des Volkswagen Konzerns belief sich am Ende des Geschäftsjahres 2015 auf 88,3 (90,2) Mrd.€. Die Eigenkapitalquote ging auf 23,1 (25,7)% zurück.

Zum 31. Dezember 2015 lagen außerbilanzielle Verpflichtungen in Form von Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 3,5 (3,1) Mrd.€, in Form von Finanzgarantien in Höhe von 1,6 Mio. (1,4) Mrd.€ sowie in Form von sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 25,4 (27,3) Mrd.€ vor. Letztere ergeben sich im Wesentlichen aus Bestellobligos für Sachanlagen sowie Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen und aus unwiderruflichen Kreditzusagen an Kunden. Des Weiteren werden hinsichtlich der Dieselmaterie aktuell Verhandlungen mit den Behörden in den USA über mögliche Investitionen in Umweltprojekte und die Elektromobilität geführt. Die Investitionen werden sich voraussichtlich auf rund 1,8 Mrd. € belaufen. Inhalt sowie zeitliche Verteilung der Investitionen sind derzeit noch unbestimmt.

**Bilanzstruktur im Konzernbereich Automobile**

Die Immateriellen Vermögenswerte und insbesondere die Sachanlagen des Konzernbereichs Automobile, in denen sich das hohe Investitionsvolumen widerspiegelt, lagen am 31. Dezember 2015 über den Werten vom Jahresende 2014. Während sich die At Equity bewerteten Anteile im Wesentlichen aufgrund des Erwerbs der Anteile am Technologieanbieter für Karten und ortsbezogene Dienste HERE erhöhten, nahmen die sonstigen Beteiligungen

durch die Veräußerung der Suzuki Anteile ab. Insgesamt stiegen die Langfristigen Vermögenswerte um 3,6%.

Die Kurzfristigen Vermögenswerte waren insgesamt um 7,0% höher als ein Jahr zuvor; die darin enthaltenen Vorräte stiegen produktions- und wechsellkursbedingt um 11,0%. Der Bestand an Wertpapieren belief sich auf 12,3 (9,2) Mrd.€, der Zahlungsmittelbestand verringerte sich um 0,8 Mrd.€ auf 15,7 Mrd.€.

Ende 2015 lag das Eigenkapital des Konzernbereichs Automobile mit 67,4 Mrd.€ um 7,5% unter dem Wert zum 31. Dezember 2014. Die vor Sondereinflüssen gute Ergebnisentwicklung, die im März begebene Hybridanleihe und geringere versicherungsmathematische Verluste aus der Bewertung von Pensionsrückstellungen wirkten sich positiv aus. Belastungen aus den Sondereinflüssen, erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Umsätze aus der Derivatebewertung sowie die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Volkswagen AG hatten einen gegenläufigen Effekt. Außerdem wurde das Eigenkapital des im Abzug ermittelten Konzernbereichs Automobile durch die erfolgten Eigenkapitalerhöhungen im Konzernbereich Finanzdienstleistungen gemindert. Die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital sind im Wesentlichen der RENK AG und der AUDI AG zuzurechnen. Da die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital insgesamt geringer waren als die dem Konzernbereich Finanzdienstleistungen zugeordneten Anteile von Minderheiten, ergab sich für den im Abzug ermittelten Konzernbereich Automobile ein negativer Wert. Die Eigenkapitalquote sank auf 32,6 (36,9)%.

Die Langfristigen Schulden in Höhe von 73,6 (66,4) Mrd.€ nahmen im Vergleich zum 31. Dezember 2014 zu. Die darin enthaltenen sonstigen Verbindlichkeiten stiegen aufgrund negativer Effekte aus der Derivatebewertung, die sonstigen Rückstellungen nahmen aufgrund der Sondereinflüsse zu, während die Pensionsrückstellungen infolge der Veränderung des Zinssatzes zurückgingen.

Die Kurzfristigen Schulden waren mit insgesamt 65,9 Mrd. € um 13,3 % höher als zum Jahresende 2014. Die Sonstigen Schulden stiegen aufgrund der Derivatebewertung, die sonstigen Rückstellungen nahmen infolge der Sondereinflüsse zu. Die kurzfristigen Finanzschulden erhöhten sich vor allem durch Umgliederungen vom langfristigen in den kurzfristigen Bereich aufgrund kürzerer verbleibender Restlaufzeiten. Die Werte des Automobilbereichs enthalten auch die Eliminierung konzerninterner Beziehungen zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen. Da die kurzfristigen Finanzschulden des originären Konzernbereichs Automobile geringer waren als die an den Finanzdienstleistungsbereich gewährten Darlehen, war der auszuweisende Wert für das Berichtsjahr negativ. Die Position „Minderheitsgesellschaftern gewährte Andienungs-/Ausgleichsrechte“ umfasst im Wesentlichen die Verbindlichkeit für die Verpflichtung zum Erwerb der ausstehenden MAN Aktien. Vor allem infolge der im Spruchverfahren in erster Instanz angehobenen Barabfindung wurde die Position auf 3,9 (3,7) Mrd. € entsprechend angepasst.

Mit 206,8 Mrd. € war die Bilanzsumme des Konzernbereichs Automobile zum 31. Dezember 2015 um 4,8 % höher als Ende 2014.

#### BILANZSTRUKTUR IM BEREICH PKW

| Mio. €                      | 2015           | 2014           |
|-----------------------------|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 105.028        | 101.459        |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 57.289         | 52.869         |
| <b>Bilanzsumme</b>          | <b>162.317</b> | <b>154.328</b> |
| Eigenkapital                | 54.598         | 58.708         |
| Langfristige Schulden       | 61.195         | 54.366         |
| Kurzfristige Schulden       | 46.524         | 41.254         |

Im Bereich Pkw lagen die Langfristigen Vermögenswerte am Jahresende 2015 mit 105,0 Mrd. € um 3,5 % über dem Wert des Vorjahres. Die Sachanlagen stiegen infolge des umfangreichen Investitionsprogramms, die At Equity bewerteten Anteile nahmen im Wesentlichen aufgrund des Erwerbs der Anteile an HERE zu. Die Kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der Vorräte und des Bestands an Wertpapieren um 8,4 % auf 57,3 Mrd. €. Am 31. Dezember 2015 lag die Bilanzsumme bei 162,3 (154,3) Mrd. €.

Das Eigenkapital sank trotz der vor Sondereinflüssen guten Ergebnisentwicklung um 4,1 Mrd. € auf 54,6 Mrd. €. Während die Langfristigen Schulden um 12,6 % stiegen, nahmen die Kurzfristigen Schulden um 12,8 % zu – Umgliederungen aufgrund kürzerer verbleibender Restlaufzeiten sind darin berücksichtigt. Sowohl die Langfristigen als auch die Kurzfristigen Rückstellungen nahmen infolge der Sondereffekte insbesondere aus der Dieselthematik zu.

#### BILANZSTRUKTUR IM BEREICH NUTZFAHRZEUGE/ POWER ENGINEERING

| Mio. €                      | 2015          | 2014          |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 27.784        | 26.772        |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 16.730        | 16.311        |
| <b>Bilanzsumme</b>          | <b>44.515</b> | <b>43.083</b> |
| Eigenkapital                | 12.767        | 14.107        |
| Langfristige Schulden       | 12.373        | 12.072        |
| Kurzfristige Schulden       | 19.374        | 16.904        |

Am Ende des Berichtszeitraums waren sowohl die Langfristigen Vermögenswerte als auch die Kurzfristigen Vermögenswerte im Bereich Nutzfahrzeuge/Power Engineering höher als ein Jahr zuvor. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 44,5 (43,1) Mrd. €.

Das Eigenkapital lag mit 12,8 Mrd. € um 9,5 % unter Vorjahr. Die Langfristigen Schulden stiegen um 2,5 %, die Kurzfristigen Schulden nahmen im Vergleich zum Bilanzstichtag 2014 um 14,6 % zu.

#### Bilanzstruktur im Finanzdienstleistungsbereich

Der Konzernbereich Finanzdienstleistungen verzeichnete am 31. Dezember 2015 eine Bilanzsumme, die mit 175,1 Mrd. € um 13,9 % höher war als am Jahresende 2014.

Die Langfristigen Vermögenswerte stiegen insgesamt um 12,9 %, da die Vermieteten Vermögenswerte und die langfristigen Forderungen aus Finanzdienstleistungen aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung und wechselkursbedingt zunahmen. Die Kurzfristigen Vermögenswerte lagen ebenfalls volumen- und wechselkursbedingt um 15,3 % über dem Vorjahresendwert. Die darin enthaltenen kurzfristigen Forderungen aus Finanzdienstleistungen erhöhten sich um 2,6 Mrd. € auf 47,5 Mrd. €, auch der Zahlungsmittelbestand nahm um 2,6 Mrd. € auf 5,2 Mrd. € zu. Am Bilanzstichtag entfielen 45,8 % der Aktiva des Volkswagen Konzerns auf den Finanzdienstleistungsbereich.

Das Eigenkapital des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen übertraf zum 31. Dezember 2015 mit 20,9 Mrd. € den Vergleichswert des Vorjahres um 20,3 %. Eigenkapitalerhöhend wirkten neben der Ergebnisentwicklung die im Berichtsjahr durchgeführten Kapitalerhöhungen durch die Volkswagen AG zur Finanzierung des Geschäftswachstums sowie zur Einhaltung aufsichtsrechtlicher Eigenkapitalanforderungen. Die Eigenkapitalquote belief sich auf 11,9 (11,3) %. Die Langfristigen Schulden nahmen um 12,1 % zu. Die Kurzfristigen Schulden erhöhten sich im Vergleich zum Jahresende 2014 um 13,8 %. Der Anstieg ist jeweils auf die Refinanzierung des Volumenwachstums und die Wechselkursentwicklung zurückzuführen. Das Einlagevolumen aus dem Direktbankgeschäft war mit 26,5 (25,3) Mrd. € höher als im Vorjahr. Das Verhältnis von Kreditstand zu Eigenkapital (debt-to-equity ratio) lag bei 7:1.

**KONZERNLAGEBERICHT**  
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

**BILANZSTRUKTUR NACH KONZERNBEREICHEN ZUM 31. DEZEMBER**

| Mio. €                                                                                                                     | VOLKSWAGEN KONZERN |                | AUTOMOBILE <sup>1</sup> |                | FINANZDIENSTLEISTUNGEN |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------|-------------------------|----------------|------------------------|----------------|
|                                                                                                                            | 2015               | 2014           | 2015                    | 2014           | 2015                   | 2014           |
| <b>Aktiva</b>                                                                                                              |                    |                |                         |                |                        |                |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                                                                                         | <b>236.548</b>     | <b>220.106</b> | <b>132.812</b>          | <b>128.231</b> | <b>103.736</b>         | <b>91.875</b>  |
| Immaterielle Vermögenswerte                                                                                                | 61.147             | 59.935         | 60.918                  | 59.697         | 228                    | 237            |
| Sachanlagen                                                                                                                | 50.171             | 46.169         | 47.768                  | 44.080         | 2.403                  | 2.089          |
| Vermietete Vermögenswerte                                                                                                  | 33.173             | 27.585         | 2.931                   | 2.815          | 30.242                 | 24.770         |
| Forderungen aus Finanzdienstleistungen                                                                                     | 63.185             | 57.877         | –                       | –              | 63.185                 | 57.877         |
| Finanzanlagen, At Equity bewertete Anteile und sonstige Beteiligungen, sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte | 28.873             | 28.541         | 21.195                  | 21.639         | 7.678                  | 6.902          |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                                                                                         | <b>145.387</b>     | <b>131.102</b> | <b>74.019</b>           | <b>69.180</b>  | <b>71.367</b>          | <b>61.923</b>  |
| Vorräte                                                                                                                    | 35.048             | 31.466         | 31.369                  | 28.269         | 3.679                  | 3.197          |
| Forderungen aus Finanzdienstleistungen                                                                                     | 46.888             | 44.398         | –614                    | –464           | 47.502                 | 44.862         |
| Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte                                                                        | 27.572             | 25.254         | 15.315                  | 15.677         | 12.257                 | 9.577          |
| Wertpapiere                                                                                                                | 15.007             | 10.861         | 12.261                  | 9.197          | 2.747                  | 1.664          |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingeldanlagen                                                            | 20.871             | 19.123         | 15.688                  | 16.499         | 5.183                  | 2.624          |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                         | <b>381.935</b>     | <b>351.209</b> | <b>206.831</b>          | <b>197.411</b> | <b>175.103</b>         | <b>153.798</b> |
| <b>Passiva</b>                                                                                                             |                    |                |                         |                |                        |                |
| <b>Eigenkapital</b>                                                                                                        | <b>88.270</b>      | <b>90.189</b>  | <b>67.366</b>           | <b>72.815</b>  | <b>20.905</b>          | <b>17.374</b>  |
| Eigenkapital der Aktionäre der Volkswagen AG                                                                               | 80.500             | 84.950         | 59.898                  | 67.828         | 20.603                 | 17.122         |
| Eigenkapital der Hybridkapitalgeber der Volkswagen AG                                                                      | 7.560              | 5.041          | 7.560                   | 5.041          | –                      | –              |
| Eigenkapital der Anteilseigner der Volkswagen AG                                                                           | 88.060             | 89.991         | 67.458                  | 72.870         | 20.603                 | 17.122         |
| Anteile von Minderheiten am Eigenkapital                                                                                   | 210                | 198            | –92                     | –55            | 302                    | 253            |
| <b>Langfristige Schulden</b>                                                                                               | <b>145.175</b>     | <b>130.314</b> | <b>73.568</b>           | <b>66.438</b>  | <b>71.607</b>          | <b>63.876</b>  |
| Finanzschulden                                                                                                             | 73.292             | 68.416         | 9.557                   | 10.643         | 63.735                 | 57.773         |
| Rückstellungen für Pensionen                                                                                               | 27.535             | 29.806         | 27.119                  | 29.361         | 415                    | 445            |
| Sonstige Schulden                                                                                                          | 44.349             | 32.092         | 36.892                  | 26.434         | 7.457                  | 5.658          |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                                                                                               | <b>148.489</b>     | <b>130.706</b> | <b>65.898</b>           | <b>58.158</b>  | <b>82.591</b>          | <b>72.547</b>  |
| Minderheitsgesellschaftern gewährte Andienungs-/Ausgleichsrechte                                                           | 3.933              | 3.703          | 3.933                   | 3.703          | –                      | –              |
| Finanzschulden                                                                                                             | 72.313             | 65.564         | –3.974                  | –847           | 76.286                 | 66.411         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                                           | 20.460             | 19.530         | 18.709                  | 17.838         | 1.751                  | 1.692          |
| Sonstige Schulden                                                                                                          | 51.783             | 41.909         | 47.229                  | 37.465         | 4.554                  | 4.444          |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                         | <b>381.935</b>     | <b>351.209</b> | <b>206.831</b>          | <b>197.411</b> | <b>175.103</b>         | <b>153.798</b> |

1 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen, im Wesentlichen konzerninterne Darlehen.